

Germany-Berlin: Construction work**OJ S 232/2020 27/11/2020****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Wärme Berlin AG

Postal address: Sellerstr. 16

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 13353

Country: Germany

Contact person: Junghans, Nicole

E-mail: nicole.junghans@vattenfall.de

Telephone: +49 302670

Internet address(es):Main address: www.vattenfall.de**I.6. Main activity**

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wärmespeicherprojekt (Heat Storage Project) Reuter West Los 1B Wärmespeichertank

Reference number: 2019005356

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Planung, Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Fernwärmespeichers auf bauseitigem Fundament am Standort HKW Reuter West in Berlin.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

39721400 Instantaneous or storage non-electric water heaters, 44619000 Other containers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt die Errichtung einer Wärmespeicheranlage am Standort Reuter West in Berlin. Das gesamte Beschaffungsvorhaben ist in 3 Hauptlose unterteilt:

Los 1A: Anlagentechnik (gesonderte TED Veröffentlichung)

Los 1B: Fernwärmespeicher

Los 2: Bau (gesonderte TED Veröffentlichung)

Diese Veröffentlichung betrifft ausschließlich das Los „1B Fernwärmespeicher“ mit u. a.

folgendem Leistungsumfang: Atmosphärischer Wärmespeicher mit schwimmender Düse.

Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme des Wärmespeichers inkl. der zugehörigen direkten Verfahrenstechnik (u. a. Dämmung Rohrleitungen bzw. Rohrleitungssegmente mit Abschlussarmaturen, Dampfpolsteranlage, Sicherheitseinrichtung, etc.) und der Erstbefüllung mit Fernwärmewasser.

Planung, Lieferung und Montage des anlagentechnischen Stahlbaus (u. a. Treppenturm, sekundärer Stahlbau, Unterstützungen der Vor- und Rücklaufrohranschlussegmente, ect.).

Planungsangaben für die bauseitigen Leistungen wie z. B. Fundamente, Durchbrüche, Vor-Ort-Kleingebäude, ect..

Die notwendige Schnittstellenkoordinierung mit den anderen Losen ist als Teil der zu erbringenden Leistung zu verstehen.

Beispielhafte Leistungsdaten: nutzbares Behältervolumen ca. 50 000 m³ bis 60 000 m³, Durchmesser ca. 43 bis 45 Meter, Mantelhöhe ca. 41 Meter. Anschluss der Vor- und Rücklaufleitung DN600 PN25.

Beistellungen durch den Auftraggeber sind u. a. das Fundament, die Abschlussarmaturen für den Vor- und Rücklauf, die Messtechnische Ausrüstung für den Wärmespeicher (wie Temperatur-, Druck- und Füllstandmessung) und das Fernwärmewasser zur Erstbefüllung (ausgenommen der Interimsverrohrung und der Pumpen für die Erstbefüllung die Inhalt der angefragten Liefer- und Leistung sind).

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 218-536253](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

Wärmespeicherprojekt (Heat Storage Project) Reuter West Los 1B Wärmespeichertank

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/11/2020

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: CAM Chemieanlagenbau GmbH

Postal address: Rudower Str. 48-50

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 12524

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Aufgrund der Zeichenanzahl-Beschränkung in diesem Textfeld sind die ausführlichen Beschreibungen zu den Kriterien in der Anlage HSR_Los1A_Zusätzliche Angaben unter <https://root.deutsche-evergabe.de/> portal zu dieser EU-Veröffentlichung aufgeführt.

A. Formale Vorgaben an die Bewerbung

1. Bewerbung ist in beschriebener Form und in deutscher Sprache elektronisch unter: <https://root.deutsche-evergabe.de/portal/> einzureichen.[...]

2. Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.1. zu gliedern[...]

3. Unter „aktuell“ in Ziffer III.2. wird verstanden, dass das Ausstelldatum der jeweiligen Drittbescheinigung nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn[...]

5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen[...]

6. Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen:

- a) Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit gemäß Ziffer III.1.1.), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, mit ihrer Bewerbung benennen und haben die betreffenden Nachweise der Ziffern III.1.1. bis III.1.3. der Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag einzureichen[...]
 - b) Etwaige weitere Nachunternehmer (solche, die nicht zur Eignungsleihe genutzt werden) müssen im Teilnahmeantrag zunächst nicht namentlich benannt werden[...]
 - 7. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein -, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern[...]
 - 8. Die Vergabestelle behält sich vor[...]ein Audit im Rahmen eines sog. „sustainability risk assessments“ durchzuführen[...]
 - 9. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen, die die Mindestbedingungen und/oder Ausschlussfristen nicht einhalten, ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren auszuschließen.
 - 10. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers[...]
 - 11. Fragen sind ausschließlich über das Fragen-und-Antworten-Tool der deutschen eVergabe zu stellen[...]
 - 12. Wenn und soweit gesetzlich zugelassen, können Eignungskriterien auch durch Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nachgewiesen werden.
 - 13. Der Bewerber[...]ist verpflichtet, eine Vertraulichkeitserklärung zu unterzeichnen[...]
- B. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe**
- Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe[...]
- 1. Bei den später abzugebenden Angeboten, die sich – unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien – wirtschaftlich wesentlich schlechter als der Wettbewerb darstellen, kann sich der Auftraggeber bereits nach Angebotsabgabe dazu entschließen, den jeweiligen Bieter von weiteren Verhandlungen auszuschließen (Abschichtung).
 - 2. Die Auftragsvergabe steht unter Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des AG.
 - 3. [...]unter Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen.
 - 4. [...]unter Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Leistungen.
 - 5. Aufgrund der Einstufung des Auftragsgegenstandes als kritische Infrastruktur sowie des besonderen Gefährdungspotentials des Ausführungsortes auf dem bestehenden Kraftwerksstandort Reuter West und der sich daraus ergebenden Risiken für die öffentliche Sicherheit bei einem Ausfall bzw. einer Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Fernwärme, macht die Vergabestelle von ihrem Recht nach § 41 Abs. 5 SektVO Gebrauch und wird die vollständigen Vergabeunterlagen nur denjenigen Bietern zur Verfügung stellen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Nur mit dieser Maßnahme kann der Schutz der Vertraulichkeit von Informationen wirksam realisiert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: post@senweb.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/11/2020